



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 57
Signatur: Cent. VI, 57

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Danc leut ein vrbunde dz got dem mensche
 dem lunde vgeben habe **A**zu dem dritte mal
 sol der mensche zu diler speise mit ge
 dingem godes genaden also dz der mensche
 gedrecke weh mag nur got v sagen o der
 weh genaden mag er mit vzeihen der sich sel
 ber nur gibt **W**ad da von spricht laut **Gre**
gorius Von der grozze der gabe die vns got
 hic gibt wechset vns so grosser gedinge
 dz vns got in dem hanel grosse vnd wunder
 liche gabe woll geben vnd da von spricht
 paulus **G**ot hat sich selber vns gegeben
 was genade mag dem gesen die er vns mit
 in selber nicht gebe **W**ad da von schol sich
 der mensche mit andacht in grozen gedinge
 reize dz in got mit der speise in der gab
 gebe groze gebe vnd genade wann es spricht
 laut **B**erhart **A**ls vil der mensche seine
 lunge dz gedingen mag gesetzen in godes
 gaben als vil wil auch in vater herre gebe
Daz hat vns got bezeichent in der alten ee
 do er sprach als herre ewer lunge legt
 in dz laut also vil wil ich euch dz laude
 geben **A**zu dem virden male sol man
 die speise empfallen in godlicher mynne
 mynne der sie wurdichten wil empfallen
 wie aber der mensche die mynne an in
 enzuenden mus dz geschicht aller aygent

= August 1870
 269